Presseinformation

STARKES MARKTWACHSTUM UND NEUE AUFSTELLUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER PREH CAR CONNECT (VORMALS TECHNISAT AUTOMOTIVE)

Dr. Ralf Voß, Stefan Gottschlag und Chris Wenzel neue Geschäftsführungsmitglieder - zusätzlicher Standort in Dresden für 120 neue Hightech-Arbeitsplätze

Dresden/Bad Neustadt a. d. Saale. Aufgrund des starken Marktwachstums wird die Geschäftsführung der Preh Car Connect GmbH, Dresden, neu aufgestellt und erweitert. Zum 1. Juli 2016 übernimmt Dr. Ralf Voß (53) die Funktion des Sprechers der Geschäftsführung (CEO). Er folgt damit auf Peter Kohlschmidt, der aus der Geschäftsführung ausscheidet.

Voß war zuletzt als Geschäftsführer bei Knorr-Bremse, Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH (SfS), München, tätig. Davor hatte er verschiedene Führungspositionen beim Automobilzulieferer Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt, sowie bei der Daimler AG, Stuttgart, inne. Neben seiner Promotion im Fachbereich Physikalische Chemie verfügt Dr. Voß auch über einen Master of Business Administration (MBA).

Ebenfalls zum 1. Juli 2016 ist Stefan Gottschlag (36) in die Geschäftsführung der Preh Car Connect GmbH berufen worden. Er übernimmt dort das neu geschaffene Ressort Produktentwicklung (CTO). Gottschlag ist bereits seit rund dreieinhalb Jahren bei der Preh Car Connect bzw. ihrer Vorgängergesellschaft als Entwicklungschef tätig. Der Master of Science war zuvor u.a. Geschäftsführer und leitender Softwareentwickler bei einem IT-Start-up.

Im Herbst 2016 wird Chris Wenzel (40) das kaufmännische Ressort (CFO) in der Geschäftsführung der Preh Car Connect GmbH übernehmen. Die Betriebswirtin der TU Dresden war zuletzt kaufmännische Leiterin/Prokuristin bei der Freiberger Compound Materials GmbH, einem führenden Halbleiter-Rohstoffhersteller. Davor hatte sie u.a. die Funktion des Director Controlling beim Solarmodulhersteller Solarwatt AG, Dresden, verantwortet. Wenzel folgt auf den langjährigen Preh-Manager Rui Marques Dias (59), der im Mai 2016 interimsweise die Funktion des CFO der Preh Car Connect übernommen hat und sich dann auf seine Geschäftsführertätigkeit innerhalb der Preh GmbH in Bad Neustadt konzentrieren wird.

Das neue Geschäftsführungsteam wird komplettiert durch Benjamin Lobenz (36), der bereits seit Anfang Mai als COO die Verantwortung für Produktionsprozesse und Standorte trägt. Lobenz hatte zuvor verschiedene Leitungsfunktionen in Produktion und Logistik innerhalb der Preh-Gruppe inne, zuletzt als Werkleiter des Werkes Bad Neustadt.

Zur neuen Aufstellung der Geschäftsführung der Preh Car Connect GmbH erklärte der Vorsitzende der Geschäftsführung der Preh Holding, Christoph Hummel: „Mit dem neuen, erweiterten Geschäftsführungsteam tragen wir der dynamischen Umsatzentwicklung der Preh Car Connect Rechnung und stellen das Unternehmen mit Blick auf die geplante

Wachstumsstory innerhalb der Preh-Gruppe zukunftsfähig auf. Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Ralf Voß einen ausgewiesenen Kenner der Automotive-Branche mit großer internationaler Erfahrung für Preh gewinnen konnten. Zusammen mit Stefan Gottschlag, Benjamin Lobenz und Chris Wenzel wird die Geschäftsführung der Preh Car Connect ein starkes Team bilden. Gleichzeitig danke ich Peter Kohlschmidt für die geleistete Arbeit und seine Unterstützung in der Übergangsphase von TechniSat Automotive zur neuen Preh Car Connect."

Dynamisches Wachstum und zusätzlicher Standort in Dresden

Die Preh Car Connect GmbH verzeichnet im laufenden Geschäftsjahr ein starkes Umsatzwachstum, das prozentual zum Ende des 1. Halbjahres 2016 zweistellig über dem Vorjahreszeitraum liegen wird. Im Gesamtjahr 2015 hatte die Vorgängergesellschaft einen Umsatz von 400 Mio. EUR erzielt, was ebenfalls einem zweistelligen Zuwachs entsprach.

Dem dynamischen Wachstumskurs trägt die Preh Car Connect mit der Schaffung von insgesamt 120 neuen Hightech-Arbeitsplätzen in Dresden Rechnung. Da am Dresdener Stammsitz im Gewerbepark Merbitz kurzfristig keine Erweiterung möglich war, hat das Unternehmen neue Büroflächen im Norden von Dresden angemietet. Dort werden ab Juli 2016 rund 100 Entwickler/Ingenieure ihren neuen Arbeitsplatz finden.

Christoph Hummel: „Die neue Preh Car Connect bedeutet eine hervorragende Ergänzung zum angestammten Geschäft der Preh-Gruppe. Gemeinsam verfügen wir über Kompetenzen auf den Gebieten von Human Machine Interface-Systemen (HMI), Car Infotainment, Connectivity und Telematik. Zusammen mit unserer chinesischen Muttergesellschaft Joyson schreiben wir eine Wachstumsstory, von der alle Preh-Standorte profitieren werden.